



## Niederschrift

über die am **Montag, den 9. Dezember 2019 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Reith stattgefundene **46. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

**Anwesend:** Bgm. Stefan Jöchl als Vorsitzender und die Gemeinderäte Ing. Hansjörg Hölzl, Walter Obermoser, Roland Krabichler, Egidius Achornor, Josef Dagn, Monika Hager-Wild, Josef Rehlichler, Martin Köck, Florian Pointner, Bettina Behr, Sebastian Hölzl u. Franz Adelsberger

**Entschuldigt:** Martin Pendl (vertreten durch Egidius Achornor), Georg Hauser (vertreten durch Roland Krabichler)

**Schriftführer:** Mag. Alexander Weitlaner

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 22.00 Uhr

## Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 4.11.2019
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die bestätigende Kundmachung zum elektronischen Flächenwidmungsplan (VfGH Sanierung 386/2018-12)
- 3) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Verein Reither Küken

**Vertraulicher Teil:**

- a) Wohnungsvergaben – Projekt Einfang/Bichlach der Neue Heimat Tirol

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/Innen (12).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag als Tagesordnungspunkt 3) „Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Verein Reither Küken“ aufzunehmen. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

GR Florian Pointner merkt an, dass aus seiner Sicht die Vergabe der Wohnungen im öffentlichen Teil der Sitzung vergeben werden sollten, um eine schlechte Nachrede zu vermeiden. Der Bgm führt dazu aus, dass aus der persönlichen Erfahrung heraus öffentliche Vergaben zu Anfeindungen gegenüber einzelner Gemeinderatsmitglieder geführt haben und man daher davon abgegangen ist (*Anm.: neben zwingenden datenschutzrechtlichen Gründen*).

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 4.11.2019

GR Florian Pointner merkt an, dass er in der vergangenen Sitzung den Brief von Peter Gandler erwähnt hat, was nicht festgehalten wurde. Der AL verweist auf den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

GR Florian Pointner bittet um Aufnahme seiner Anmerkung in der vergangenen Sitzung, dass die Gemeinde das Dorf-Cafe pachten könnte, um einen Beitrag zur Ortskernbelebung zu leisten, welche eben Geld kostet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen** (GR Egidius Achorner und GR Roland Krabichler waren bei der Sitzung nicht anwesend) die Niederschrift vom 4.11.2019 samt der von GR Florian Pointner angeführten Änderung.

2) Beratung und Beschlussfassung über die bestätigende Kundmachung zum elektronischen Flächenwidmungsplan (VfGH Sanierung 386/2018-12)

Der AL erläutert, dass der Verfassungsgerichtshof in einer Entscheidung erkannte, dass die Kundmachungen der Flächenwidmungspläne sowie deren Änderungen durch die Tiroler Landesregierung im Elektronischen Flächenwidmungsplan einen Eingriff in die Gemeindeautonomie darstellen. Die Kundmachungen haben dadurch weiterhin durch die Gemeinden zu erfolgen.

Eine entsprechende Funktion zur Kundmachung durch den Bürgermeister wurde im Elektronischen Flächenwidmungsplan eingefügt, um künftig der genannten Entscheidung Rechnung zu tragen.

Alle bisher im Elektronischen Flächenwidmungsplan durchgeführten Widmungsakte sind heute durch den Gemeinderat zu bestätigen und damit rechtlich zu sanieren.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird wie folgt beschlossen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. September 2017 gem. LGBL Nr. 97/2017, vom 05. September 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Reith bei Kitzbühel in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

**Abstimmung: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

**Abstimmung: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)**

### 3) Subventionsansuchen Verein Reither Küken

Der Bgm informiert, dass die Reither Küken wie jedes Jahr um diese Zeit das Problem haben, die Lohnsonderzahlungen nicht aufbringen zu können. Es liegt daher ein Ansuchen auf Förderung in Höhe von einmalig € 3.500 vor.

Außerdem sollte der monatliche Gemeindegzuschuss in Höhe von € 2.500 vom Jänner bereits im Dezember ausbezahlt werden, da ein für die Auszahlungen notwendige Landessubvention erst im Jänner einlangt.

Auf Frage von GR Josef Dagn wird ausgeführt, dass die Küken monatlich durch die Gemeinde Reith mit € 2.500 subventioniert werden, da diese eine Aufgabe der Gemeinde (Kinderbetreuung) erfüllen. GR Sebastian Hölzl merkt an, dass diese Subvention freiwillig erfolgt.

Auf weitere Fragen wird hier so verblieben, dass bis zur nächsten Sitzung ein Überblick über die jährlichen Finanzleistungen der Gemeinde an die Reither Küken vorbereitet wird.

GR Monika Hager-Wild führt als Kassaprüferin des Vereins Reither Küken aus, dass diese die Buchhaltung ansonsten penibelst führen und es keine Beanstandungen gibt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** eine einmalige zusätzliche Subvention der Reither Küken in Höhe von € 3.500 zu gewähren. Außerdem wird die monatliche Unterstützung für den Jänner 2020 bereits im Dezember 2019 ausbezahlt.

Weitere Anträge oder Fragen werden nicht gestellt.

Der Bgm bedankt sich bei den Zuhörern.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 19.55 Uhr.

g.g.g.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: